


Möglichkeiten und Besonderheiten der  
Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen mit  
chronischen körperlichen und/oder psychischen  
Gesundheitsbeeinträchtigungen

*Gerd Claußnitzer*

**DVfR Kongress, Berlin, 28.10.2025**



# Spessart-Klinik Bad Orb

- 1884 als Kinderheilanstalt gegründet
- Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche (130 Betten)
- Rehabilitationskliniken für Erwachsene (Innere Medizin (60 Betten) und Psychosomatik (130 Betten))
- Comenius- Schule

[www.spessartklinik.de](http://www.spessartklinik.de)

# Häufigste Indikationen der Kinder- und Jugendrehabilitation

- Psychische und psychosomatische Erkrankungen/ Entwicklungsstörungen
- Atemwegserkrankungen
- Endokrinologische Erkrankungen (Adipositas, Diabetes)
- Dermatologische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Hämatologisch/onkologische Erkrankungen
- Kardiologische Erkrankungen
- Abhängigkeitserkrankungen

# Gesetzliche Grundlagen

- Selbstbestimmung und Teilhabe
  - § 1 u. 4 SGB IX
- Stat. Med. Rehabilitation über KV
  - § 40 Abs. 2 SGB V
- Stat. Med. Rehabilitation über RV
  - § 31 Abs. 1 u. 2 SGB VI

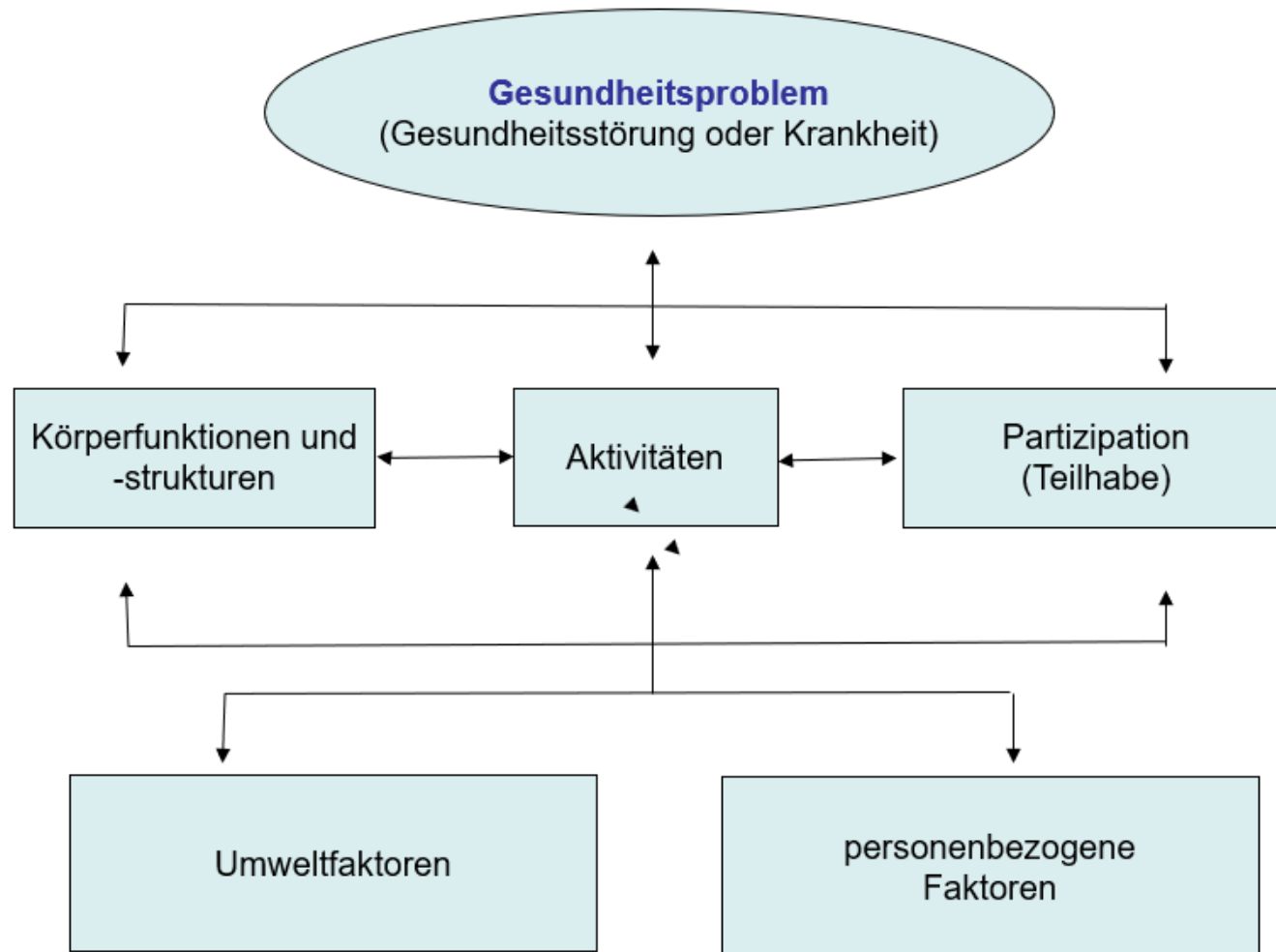
# Indikation zur stationären Rehabilitation I

- Qualifizierte ambulante Maßnahmen ausgeschöpft
- Ausreichende Motivation des Patienten
- Teilnahme an Gruppensettings möglich
- Nachsorgemöglichkeit

# Indikationen zur Rehabilitation II

- **Rehabilitationsbedürftigkeit**
  - Beeinträchtigung der Teilhabe
- **Rehabilitationsfähigkeit**
  - Motivation, Gruppenfähigkeit
- **Positive Rehabilitationsprognose**
  - Rehabilitationsziel, Zeitraum

# Teilhabe-konzept der ICF



# Besonderheiten

- prozentualer Anteil 3,1% (DRV)
- 32.222 Leistungen/Jahr 2024
- zuzahlungsfrei
- bis zum vollendeten 12. Lebensjahr  
Mitaufnahme einer Begleitperson
- Durchschnittsalter 10 Jahre
- Rehadauer durchschnittlich 29 Tage

# Rehabilitationsziele

- Teilhabe verbessern
- Chronische Erkrankung/Behinderung aktiv bewältigen
- Selbstwert und Eigenregulation stärken
- Einbindung Eltern und Peergroup
- Nachsorge planen

# Diagnostische Möglichkeiten

- Labor
- Ultraschall
- EKG
- Lungenfunktion
- Langzeitblutdruck
- Belastungstests
- Psychologische Diagnostik

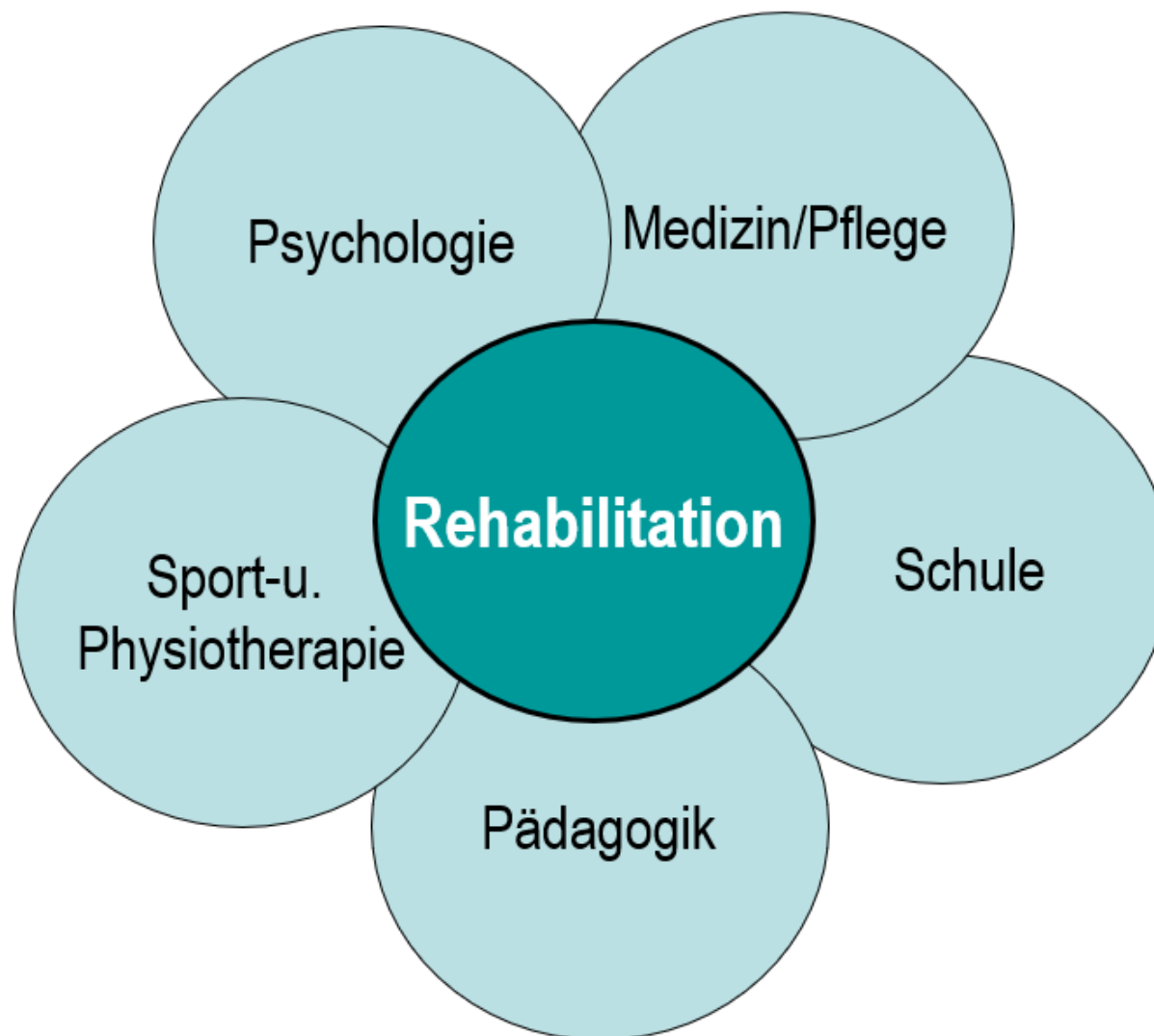
# Interdisziplinäre Therapie

- Psychotherapie
- Physiotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Ernährungsberatung
- Sozialberatung

# Interdisziplinäre Patientenschulungen

- Diabetes mellitus 1 und 2
- Asthma bronchiale
- ADHS
- Adipositas
- Enuresis und Harninkontinenz
- Neurodermitis
- Elternschulung

# Interdisziplinäre Therapie (2)



# Rehateam

- Sozialpädagogen/ Erzieher
- Kinderkrankenpflegepersonal
- Lehrer
- Physiotherapeuten
- Sport- und Gymnastiklehrer
- Psychotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Musik- und Kunsttherapeuten
- Logopädin (in Koop.)

# Verhaltenserprobung im geschützten Rahmen

- Umgang mit der chron. Erkrankung
- Pädagogisch begleitet
- Strukturierter Tagesablauf
- Definierte Regeln und Grenzen
- Unterstützung bei Misserfolgen
- Kreative Freizeitgestaltung

# Schule in der Rehabilitation

- Hauptamtliche Lehrer
- Alle Schulformen
- Kleine Lerngruppen
- LRS-, Dyskalkulie und Wahrnehmungsdiagnostik
- Elternberatung
- Motivation zu Lernen

# Begleiteternkonzepte

- Stärkung Bindung
- Schulung zu Erkrankung
- Erziehungskompetenz
- Entlastung und Unterstützung
- Austausch mit anderen Familien
- Stärkung Vorbildfunktion
- Sicherung Nachhaltigkeit

# Nachsorgeangebote DRV

- **Multimodal**
  - bisherig nur wenige zertifizierte Angebote
- **Unimodal**
  - alle GKV finanzierten ambulanten Therapieformen

[www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Experten/Infos-fuer-Reha-Einrichtungen/nachsorge\\_ki\\_ju/uebersicht\\_nachsorgeangebote\\_ki\\_ju.html](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Experten/Infos-fuer-Reha-Einrichtungen/nachsorge_ki_ju/uebersicht_nachsorgeangebote_ki_ju.html)

# Qualitätssicherung

- Strukturanforderungen der RV
- Evidenzbasierte Therapiemodule
- Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL)
- Patientenbefragungen durch RV, GKV
- Visitationen

# Reha-Bedarf?

Fakten:

Jahr	Bevölkerungsanteil < 20 Jahre alt
2010	18,4 %
2020	17,0 %
2060	17,0 %

Aber:

Diagnosen	in Prozent
Verhaltensauffälligkeiten Jungen / Mädchen	17,8 % / 11,5 %
Übergewicht	15,6 %
Ängste	10 %

Tendenz steigend

- Stationäre kinder- und jugendpsychiatrische Aufnahmen seit 1991 + 200 %
- Bettenkapazität + 62 %

# Herausforderungen

- Familien mit multiprof. Hilfebedarf
- Mehrere komorbide Erkrankungen
- Schwierige psycho-soziale Verhältnisse
- Broken Home
- Kindeswohlgefährdung (Gewalt, SM)
- Medienverhalten/Suchtmittel
- psychisch kranke Eltern

# Aktuelle Versorgungslage

- Sektorisierte Versorgung aus SGB-Töpfen
- Ambulante Reha geringe Fallzahlen
- Keine Finanzierung für:
  - Schnittstellenarbeit
  - Behandlung der gesamten Familie (Ausnahme FOR)
  - Aufsuchende Angebote

**Vielen Dank!**

